

JAHRESBERICHT DES ELTERNVERBANDES 2025

ANZAHL DER MITGLIEDER AM 31.12.2025: 152

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Sitzungen – Arbeitsgruppen.....	1
2.	Öffentlichkeitsarbeit.....	2
3.	Eigeninitiativen – Aktivitäten - Projekte.....	2
4.	Mehrfährige Projekte.....	7
5.	Individuelle Begleitung und Fallarbeit.....	8
6.	Fort- und Weiterbildungen.....	9
7.	Sonstiges.....	10

1. Sitzungen – Arbeitsgruppen

Der Vorstand traf sich 2025 zu insgesamt sieben Sitzungen.

Weiters fanden monatliche **Teambesprechungen** statt sowie monatliche Treffen mit dem Erzieherteam des Zentrums für hörgeschädigte Schüler und Schülerinnen.

Die **Jahresvollversammlung** wurde am 12. April im Rahmen des Bildungsausfluges des Elternverbandes abgehalten. Als Veranstaltungsort wurde diesmal die beeindruckende Festung Franzensfeste gewählt. Bereits am Vormittag trafen sich die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein in der Festung. Während sich die Erwachsenen im sogenannten Pulvermagazin zur offiziellen Versammlung einfanden, begaben sich die Kinder und Jugendlichen – gemeinsam mit ihren Geschwistern und Betreuern – auf eine spannende Schatzsuche durch das weitläufige Festungsgelände.

Große Freude bereitete auch der Besuch mehrerer Ehrengäste, wie Landesrätin Dr. Rosmarie Pamer, die trotz weiter Anreise an der Veranstaltung teilnahmen. Ergänzt wurde deren Anwesenheit durch zahlreiche Videobotschaften, die – selbstverständlich untertitelt – für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugänglich gemacht wurden. Nach dem offiziellen Teil stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Den krönenden Abschluss bildete eine fachkundige Führung durch die Festung, bei der besonders der Aufstieg durch den Tunnel zur oberen Festung mit seinen 452 Stufen für bleibenden Eindruck sorgte – nicht zuletzt dank des atemberaubenden Ausblicks, der für alle Anstrengungen entschädigte. Für die Familien war dieser Tag eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls – und vor allem für die Kinder ein freudiges Wiedersehen mit Freundinnen und Freunden, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Weitere Treffen:

Wir standen im regelmäßigen Austausch mit Frau Dr. Spinell, Konsultantin im Bereich Familienbegleitung von hörgeschädigten Kindern sowie mit dem Fachdienst für Hörgeschädigte.

Am 17. April traf man sich zu einem Interview mit dem Verein ANMIC.

Am 14. Oktober fand ein Online-Treffen mit Frau Heppener von der Gronenwaldschule in Köln statt. Dabei ging es um ein geplantes europaweites Erasmusprojekt „Inklusion Hörgeschädigter im europäischen Vergleich“ bzgl. der Begleitung von hörgeschädigten Schülern in den Bildungseinrichtungen.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Zu den Veranstaltungen wurden regelmäßig Artikel geschrieben oder Posts für die Sozialen Medien vorbereitet. Bei den Familienzusammenkünften wurden auch kleine Videos erstellt, die an die Familien weitergeschickt wurden, dies stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Gemeinschaft.

3. Eigeninitiativen – Aktivitäten - Projekte

Winterwanderung - Villanderer Alm, 15. Februar 2025

Am 15. Februar organisierte die Jugendgruppe eine Winterwanderung. Eingebettet in schneebedeckten Bergen, führte ein gemütlicher Rundweg über Wiesen und durch Wälder, die still unter einer glitzernden Schneedecke ruhten. Bei einem gemütlichen Mittagessen in einer Almhütte wurde erzählt und gelacht. Am Nachmittag ging es mit Bus und Zug wieder nach Hause.

Frauentreffen, 24. Februar 2025

Am Freitag, 24. Februar traf sich eine Gruppe von hörgeschädigten Frauen, um gemeinsame Aktivitäten für 2025 zu planen. Dabei testeten wir auch unser neues Neckloop-System, das CI-Trägern und Hörgeräte-Trägern das Verstehen erleichtert. Zum bereits bestehenden Programm des Elternverbandes plante die Gruppe einige gemeinsame Treffen. Anschließend genossen die Frauen noch einen gemütlichen Pizzaabend.

Faschingsrodeln - Jugendliche, 27. Februar 2025

Am Faschingstag fand das traditionelles Rodeln im Sarntal statt.

Gemmotherapie - Die Kraft der Knospen. 7. März 2024

Am 7. März traf sich eine Gruppe von neun hörenden und hörgeschädigten Personen, um bei uns im Verbandssitz an einem Kurs zum spannenden und komplexen Thema „Gemmotherapie - Die Kraft der Knospen“ teilzunehmen. In diesem Kurs sollten die Kursteilnehmer*innen in einen faszinierenden, eher noch unbekannten Aspekt der Heilkräfte, welche die Natur für uns Menschen bereithält, eingeführt werden. Die Gruppe konnte nicht nur mit selbst hergestellten Gemmomitteln, sondern auch mit vielen neuen Inputs im Bereich Pflanzenheilkunde nach Hause gehen. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit der integrierten Volkshochschule realisiert.

Jugendtreff, 27. März 2025

Im März war es wieder mal „an der Zeit sich Zeit zu nehmen“, um in gemütlicher Runde Spaß zu haben und alte Freunde zu treffen und neue Freunde kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Kennenlernen mit lockeren Spielen gab es Pizza und Getränke, die bei einem gemeinsamen Film genossen werden konnten.

Thema “Knospen” - am 6. April 2025

Am Samstag, den 6. April ist eine Gruppe von hörgeschädigten Jugendlichen nach Kaltern zum Altenburger Wald gefahren. Dort traf man sich mit einer Kräuterpädagogin, die die Natur im Frühling näherbrachte. Die Informationen waren sehr interessant. Gleichzeitig konnten die Teilnehmer die Knospen mit all ihren Sinnen erleben und die Knospenwelt entdecken. Anschließend wurden selbst Knospen gesammelt und daraus ein Knospen-Streichkäse zubereitet.

Arbeitssicherheitskurs für hörgeschädigte Personen in deutscher Sprache

Nach mehreren Anfragen verschiedener hörgeschädigter Mitglieder haben wir für dieses Jahr einen Arbeitssicherheitskurs organisiert, der barrierefrei angeboten wurde. Neben dem Grund- und Auffrischkurs haben wir uns auch um einen Kurs mittleren Risikos gekümmert, nachdem einige Mitglieder diesen für ihre Arbeit benötigt hatten. Für die Organisation war die Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung, mit FIDERAS Consulting und mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen sowie den Gebärdendolmetscherinnen und Schriftdolmetschern notwendig. Zahlreiche Mitglieder sind somit wieder mit dem Arbeitssicherheitszertifikat für die Arbeit gerüstet. Zudem haben wir den Kurs auch in den verschiedenen Arbeitsvermittlungszentren innerhalb Südtirols ausgeschrieben.

Young JUGS Kulturreise - Florenz, 01. - 03. Mai 2025

Die Reise ermöglichte den Jugendlichen Kultur, Gemeinschaft und Selbstständigkeit in einem barrierefreien Rahmen zu erleben. Durchgängige Begleitung stellte sicher, dass alle aktiv teilnehmen konnten. Die Gruppe wohnte auf einem Campingplatz nahe Florenz. Die Umgebung in der Unterkunft bot Raum für Erholung und Gemeinschaft. Ein idealer Ort, um nach den Strapazen der Stadt gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Jugendlichen erlebten eine abwechslungsreiche Woche mit neuen Eindrücken, gemeinsamer Freizeit und spannender Wissenschaft. Die Gruppe wuchs im Laufe der Reise zusammen, und die barrierefreie Gestaltung ermöglichte allen eine aktive Teilnahme.

Freilichtkino, 30. Mai 2025

Am 30. Mai fand das traditionelle Freilichtkino im Vereinssitz in Bozen statt. Viele Mitglieder, Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Freunde nahmen an der Veranstaltung teil. Zwei Jugendliche versorgten die Mitglieder mit selbstgemachten Crêpes und Popcorn gab es auch. Gezeigt wurde der Film „Es sind die kleinen Dinge“.

Go-Kart-Fahren, 7. Juni 2025

Zum fünften Mal organisierte die Firma Förch in Zusammenarbeit mit Wheelchair Karting ASD APS auf dem Messegelände in Bozen einen besonderen Tag für Menschen mit Behinderungen. Die Mailänder Vereinigung wollte allen eine unvergessliche Freude bereiten. Jeder durfte in einem zweisitzigen Go-Kart mit Fahrhilfe einige Runden drehen und erste Fahrerfahrungen sammeln. Für das leibliche Wohl gab's gratis Mittagessen und Getränke. Auch neun unserer Jugendlichen, teilweise mit den Eltern waren dabei und hatten trotz der Hitze jede Menge Spaß. Klar stand das Go-Kart-Fahren im Mittelpunkt, doch auch das gemeinsame Erlebnis und der Austausch kamen nicht zu kurz.

Bildungsreise - Stockholm, 02. - 08. Juni 2025

Dieses Jahr ging die Reise der jungen hörgeschädigten Erwachsenen in den Norden nach Stockholm. Ein Reichtum an grünen kleinen Inseln, Museen aller Art und auch königliches Flair haben sie erwartet. Auf den Spuren der schwedischen Kultur und Geschichte, erschien Stockholm als sehr geordnete, saubere und angenehme Stadt. Die Gruppe war somit sehr begeistert von Stockholm.

Abschlussfest der Wohngemeinschaft, 12. Juni 2025

Bevor alle in die wohlverdienten Sommerferien starteten, versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der Wohngemeinschaft gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, dem engagierten Erzieherteam und den Mitarbeitern des Elternverbandes im Hof des Vereins zu einem fröhlichen Abschlussfest. Das Highlight des Tages war zweifellos Pauls beeindruckender selbstgebauter Pizzaofen, der im Handumdrehen köstliche Pizzas zauberte. Mit viel Freude und Geschick unterstützte ihn Matteo, einer unserer hörgeschädigten Jugendlichen, als wertvolle Küchenhilfe, während Natascha mit leckeren Zutaten die Pizzas belegte – ein echtes Teamwork! Der Tag war nicht nur ein schöner Abschluss des Schuljahres, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für Eltern, sich auszutauschen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Musik- und Sprachwoche Bozen, 30.06-04.07.2025

„Vögel – Akrobaten der Lüfte“ war heuer das Thema unserer Musik- und Sprachwoche in Bozen. Ein Highlight war der Besuch des Ornithologen Patrick. Er erzählte uns sehr viel über Zugvögel wie z.B. dem Mauersegler, aber auch von einheimischen Vögeln wie dem Auerhahn und Falken. Auch ein Ausflug passend zum Thema durfte in diesem Jahr wieder nicht fehlen. Am Mittwoch besuchten wir somit das naturwissenschaftliche Museum MUSE in Trient. Dort begleitete uns Oswaldo durch das Museum und erzählte uns unter anderem, dass Vögel das Erdmagnetfeld zur Orientierung für ihre weiten Flüge nutzen. Die hörgeschädigten Kinder und Jugendlichen und ihre Geschwister arbeiteten sehr fleißig an der jährlichen Zeitschrift und bereiteten sich auch für das selbst zusammengestellte Theater in kürzester Zeit sehr gut vor. Begleitet wurde die Gruppe von unserem Musiktherapeuten Max Verdoes, unserer Beraterin Monika Spinell und Betreuer*innen. Der große Abschluss war die Theateraufführung für Eltern, bei der wieder Gelegenheit gegeben wurde, sich wiederzusehen.

Familienbildungswoche Natz, 28.07-01.08.2025

Bei der diesjährigen Familienbildungswoche haben vier Familien teilgenommen. Die Woche fand beim Zummüllerhof in Natz statt. Im Mittelpunkt standen die informativen Elterngespräche mit Frau Dr. Monika Spinell und der gegenseitige Austausch. Parallel wurden die Kinder von einem Betreuerteam betreut. Zudem durften täglich alle Kinder in kleinen Geschwistergruppen die abwechslungsreiche Musiktherapie mit Max Verdoes in Anspruch nehmen.

Lehrfahrt - Bergila, 26. Juli 2025

Trotz Regen fuhren wir nach Issing zum Kräuterparadies Bergila. 18 Mitglieder, Betroffene und Interessierte fuhren mit zur Lehrfahrt. Vor Ort erzählte uns Tobias Spannendes zum Betrieb und führte uns durch den Kräutergarten. Mit großer Leidenschaft erklärte er uns die Ölbrennerei. Anschließend gab es ein gemütliches Mittagessen beim Issinger Weiher.

Frauentreffen, 5. September 2025

Das Herbsttreffen der Frauengruppe fand am 5. September in den Räumen des Vereinssitzes statt. Gemeinsam plante man die Reise 2026 und weitere Veranstaltungen.

Jugendtreff „Mental Health Festival, Ritten“, 20. September 2025

Eine kleine Gruppe von hörgeschädigten Jugendlichen traf sich am Vormittag bei der Rittner Seilbahn, um gemeinsam zum Mental Health Festival zu gehen. Es war eine neue und spannende Erfahrung. Gemeinsam nahm man an verschiedenen Workshops teil und sammelte neue Erfahrungen, auch der Austausch mit Hörenden war bereichernd und stellte die hörgeschädigte Gruppe auch vor so manche Herausforderung.

Internationale Tag der Gebärdensprachen, 23. September 2025

Eine Gruppe von Jugendlichen besuchte das Zentrum Trevi in Bozen, wo eine Ausstellung zum Thema „Gebärdensprache“ zu sehen war. Dabei konnte sie verschiedene Selbsterfahrungsübungen machen, es war sehr unterhaltsam.

Kommunikationsseminar / Workshop mit Jochen Müller, 11.10.2025

Kommunikation – ein wichtiges Element im Leben von Menschen. Genau um dieses Thema ging es am Samstag, 11. Oktober. Drei verschiedene Zielgruppen nahmen daran teil: Hörende, schwerhörige und gehörlose Personen. Das Ziel war, die Kommunikation zwischen den Gruppen zu beleuchten, zum Ausdruck zu bringen und am Ende gute Lösungswege für alle zu finden. Alle Teilnehmenden konnten etwas aus dem Seminar mitnehmen.

Törggelen

Dieses Jahr fand unser alljährliches Törggelen am 8. November statt. Es ging zum gemütlichen Buschenschank Gschlössler in Vahrn. Wir trafen uns beim Kloster Neustift und wanderten von dort aus auf einem idyllischen Weg zum Buschenschank. Vertreten waren vor allem Kinder und Jugendliche, sowie deren Eltern. Der Weg führte über eine alte Ruine, welche die Kinder zum

Spiele und Klettern einlud, zum Ziel. Die Sonne begleitete uns an diesem Tag und sorgte neben der geselligen Runde, köstlichen hausgemachten „Schlutzern“ und Knödeln für fröhliche Gemüter. Nach dem Essen war noch Zeit fürs gemeinsame Spielen und Plaudern, bevor es dann über die Kneippanlage wieder zurück zum Ausgangspunkt ging.

7. November 2025, Freiwilligenmesse

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an verschiedensten Treffen organisiert vom Dachverband zum Thema Freiwilligenarbeit teil. Inhaltlich ging es hauptsächlich um den Austausch von Erfahrungswerten der verschiedenen Vereine, um die Vernetzung, um Ideen sammeln, wie Freiwilligenarbeit attraktiv gestaltet werden kann und um die Herstellung von Kontakten zwischen Organisationen und Schüler:innen. Des Weiteren wurde die Freiwilligenmesse geplant, auf der wir am 7. November mit einem eigenen Stand vertreten waren.

Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste zum Thema Inklusion

Am 13. November nahmen die Vertreterinnen der Jugendsektion an der Veranstaltung teil.

19.-21. Dezember 2025, Winter-Wochenende beim Bürgerhof

Von 19.-21. Dezember organisierte die Jugendsektion ein Winter-Wochenende beim Bürgerhof im Pustertal. Zielgruppe waren hörgeschädigte Kinder und Jugendliche im Grund-, Mittel- und Oberschulalter. Dabei werden altersgemäß verschiedene Angebote gemacht. Es wurde gemeinsam gekocht und viel Zeit in der freien Natur verbracht.

11. Dezember 2025, Jugendtreffen

Die Jugendgruppe traf sich zum letzten Mal im Jahr 2025, um das Jahr ausklingen zu lassen und Ideen für die gemeinsamen Reisen für das Jahr 2026 zu sammeln. Dabei war auch schon die neue Jugendleiterin dabei, die die Jugendlichen kennenlernte und ab Jänner 2026 die Stelle der bisherigen Jugendleiterin Natascha Andergassen übernehmen wird.

17. Dezember 2025, Home4meAI

Am 17. Dezember trafen sich Luca Nardelli und Federico R. Villa mit Greta Bortolotti und Karin Waldböth im Sitz des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder. Luca Nardelli und Federico R. Villa haben ein Start-up gegründet und entwickeln ein Hilfsmittel, das die Kommunikation von hörgeschädigten Menschen erleichtern soll. Dabei nutzen sie bereits bestehende Technologien und entwickeln diese weiter, damit sie hörbeeinträchtigten Menschen auf einfache, unkomplizierte Weise zugänglich gemacht werden können. Das Hilfsmittel erkennt Gespräche automatisch und verschriftlicht diese in Echtzeit, verschiedene Gesprächspartner werden in unterschiedlichen Farben dargestellt und man benötigt dafür kein Internet. Ziel ist es, Gespräche in der Familie und auch im öffentlichen Raum zu erleichtern und Kommunikationsbarrieren abzubauen. Der Elternverband unterstützt dieses Projekt und hofft, durch die Vermittlung von Testpersonen usw. einen kleinen Beitrag an der Entwicklung des Hilfsmittels geben zu können.

19. Dezember 2025, Weihnachtstreffen der gehörlosen Frauengruppe

Zum Abschluss des Jahres trafen sich sieben schwerhörige und gehörlose Frauen, um gemeinsam zurückzublicken und Pläne für 2026 zu schmieden.

4. Mehrjährige Projekte

Soundfield Anlage an Schulen

Durch den Ankauf der Soundfield-Anlagen dank einer staatlichen Finanzierung von 2024 konnten wir mit mehreren Schulen Projekte starten, die die Anlage für den Unterricht mit hörgeschädigten Schülern einsetzten. Die Anlage verbessert das Verstehen im Unterricht und hilft vor allem hörgeschädigten Schülern und Schülerinnen dem Unterricht besser folgen zu können. Die zahlreichen Anfragen, die wir nicht alle befriedigen konnten, zeigte uns, dass wir in dieser Weise fortführen müssen.

Ankauf von Hilfsmitteln des täglichen Bedarfs

Dank der Finanzierung durch den staatlichen Fond von 2024 konnten wir spezielle Rauchmeldesysteme für gehörlose Menschen ankaufen und diese 2025 installieren. Interessierte können in die Wohngemeinschaft kommen und sich das System anschauen, um es sich dann selbst zur eigenen Sicherheit in den eigenen vier Wänden anzuschaffen.

Sensibilisierungsprojekte

Im Jahr 2025 konnten wir drei Projekte mit insgesamt fünf Modulen an Bildungseinrichtungen durchführen. Ab Herbst 2025 fielen die Projekte an den meisten Bildungseinrichtungen aus. Am 27. November besuchten uns zwei Klassen der Fachschule „Hannah Arendt“ für ein Sensibilisierungsprojekt in Vereinssitz, dabei lernten sie auch die Einrichtung kennen.

Sprachkurs für Hörgeschädigte

In Zusammenarbeit mit der Sprachschule Alpha Beta Piccadilly bieten wir hörgeschädigten Personen den Besuch von deutschen und italienischen Sprachkursen an. Es unterrichten erfahrene SprachlehrerInnen, die im Umgang mit hörgeschädigten Schülern geschult wurden. Auch 2025 konnten wir vier individuelle Kurse durchführen. Das Ziel ist dabei unterschiedlich, manche möchten die Zweisprachigkeitsprüfung machen, andere brauchen Nachhilfe für die Schule wieder andere möchten ihre Sprachkenntnisse für den Alltag verbessern.

Fond zur Eingliederung von gehörlosen und schwerhörigen Menschen

Das Projekt, das wir in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen über den Fond zur Eingliederung von hörgeschädigten Personen durchführten, wurde weitergeführt. Es endet mit 31.12.2025.

50jähriges Jubiläum des Elternverbandes

2026 feiert der Elternverband sein 50jähriges Bestehen. Dazu möchte der Verein mehrere Veranstaltungen zielgruppenorientiert planen. Der Höhepunkt wird der Festabend am 10. Oktober 2026 im Raiffeisensaal in Terlan sein. Erste Vorbereitungen sind schon heuer angelaufen.

ANMIL

Dank der Zusammenarbeit mit dem Verein ANMIL konnten einige unserer Mitglieder zu einem begünstigten Preis die Steuererklärung abfassen lassen. Dabei boten wir hörgeschädigten Mitgliedern an, sie zu begleiten und in der Kommunikation zu helfen.

Fahrschule für gehörlose und schwerhörige Personen mit niedrigem Sprachverständnis

In Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen und der Fahrschule Handicar organisierten wir für hörgeschädigte Personen mit niederem Sprachniveau einen Vorbereitungskurs auf die Fahrprüfung, der an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Neben den Gebärdendolmetscherinnen vor Ort, wird von uns das Gesagte mitgeschrieben, zusätzlich wird der Stoff erklärt und nachbereitet. Zudem unterstützten wir die Jugendlichen in den bürokratischen Belangen wie z.B. der Anmeldung und Einzahlung des Kurses. Dabei vernetzten wir uns auch mit ihren Eltern.

LEA-Livelli essenziali di assistenza

Der Verband steht in Kontakt mit der Berufskammer bzgl. der neuen Regelung in der Finanzierung von Hörgeräten, Implantaten und Zusatzgeräten sowie Verbrauchsmaterial in der prothetischen Versorgung von hörgeschädigten Personen.

Weiters gab es mehrere Austauschtreffen mit der Hear Life Clinic und den HNO-Ärzten bzgl. der neuen Bestimmungen der LEA.

Haus des Sozialen

Als Elternverband hörgeschädigter Kinder hat man auch da Interesse bekundet, am Haus des Sozialen mitzumachen. Demensprechend kam es zu mehreren Gesprächen und Treffen.

Stiftung „Nach uns, dopo di noi“

Der Elternverband hörgeschädigter Kinder ist Gründungsmitglied der Stiftung und im Stiftungsrat vertreten. 2025 war man an den gemeinsamen Sitzungen anwesend und vertritt die Interessen von Familien mit hörgeschädigten jungen Erwachsenen.

5. Individuelle Begleitung und Fallarbeit

Im Bereich der **individuellen** Familien- und Alltagsbegleitung hatten wir im Jahr 2025 folgende Kontakte:

mit 12 Familien, deren Eltern gehörlos bzw. schwerhörig sind (CODA),

mit 45 Familien, die ein oder mehrere hörgeschädigte Kinder in der Familie haben,

mit 22 hörgeschädigte Jugendliche und Erwachsene.

Die Hilfe wurde in den Bereichen Kommunikation, Arbeit, Finanzielle Angelegenheiten, Sanität, Alltag, Bildung und Mobilität angeboten. Ein neuer Bereich, mit dem wir uns immer mehr auseinandersetzen, ist die Begleitung von hörgeschädigten Migranten (Aufenthaltsgenehmigungen, Arbeitssuche, Kurse, Führerschein, Überwindung von sprachlichen Barrieren usw.).

Schwerpunkte waren:

Zum Thema Arbeit:

- Begleitung zum Arbeitsamt
- Mediation am Arbeitsplatz
- Besprechung Lohnzettel
- Begleitung und Kommunikationsunterstützung bei Arbeitssicherheitskursen
- Arbeitssuche, Kontakte mit Arbeitseingliederungszentren
- Erarbeitung Lebenslauf, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Wiedereingliederung von hörgeschädigten Frauen nach der Mutterschaft in die Arbeitswelt
- Hilfestellungen bei Wettbewerben für die Landesverwaltung für die geschützte Kategorie
- Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Beratung beim Ansuchen für technische Hilfsmittel am Arbeitsplatz

Zum Thema Alltagsbegleitung:

- Begleitung zum Abfassen der Steuererklärung
- Begleitung zu Steuerbeistandszentren, allgemeine Anliegen
- Begleitung und Kommunikationsunterstützung bei der Fahrschule
- Begleitung im Alltag (bei individuellen Fragestellungen: Autokauf, Versicherungen usw.)
- Kommunikationsunterstützung bei Arztvisiten, Ärztkommissionen, Hear Life Clinic
- Beratung zum Thema Invalidität, Gehörlosigkeit, 104er Gesetz
- Unterstützung bei der Beschaffung von prothetischen Hilfsmitteln
- Begleitung zu Patronaten bzgl. Abfassen der EEE, ISEE, Pensionsberechnungen usw.
- Organisation von Sprachkursen
- Wohnungssuche

Zum Thema Familienarbeit:

- Beratung zur Schulwahl der hörgeschädigten Jugendlichen
- Begleitung von gehörlosen Eltern zu Elternabenden, Elternsprechtagen
- Begleitung zu wichtigen Terminen (Rechtsbeistand, Gericht usw.)
- Unterstützung mit der digitalen Identität
- Begleitung einer gehörlosen Frau in Gewaltsituation, Kontakt mit den zuständigen Unterstützerstellen
- Begleitung in einem Scheidungsprozess

6. Fort- und Weiterbildungen

Schulung zum Thema Ko-Programmierung und Ko-Projektierung

Eine Mitarbeiterin nahm an der Schulung teil und konnte sich wichtige Informationen und Werkzeuge dieser Art der Finanzierung von Dienstleistungen aneignen.

Gebärdensprachkurs

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Elternverbandes und Interessierte besuchen einen Gebärdensprachkurs in ÖGS mit Südtiroler Variante. Dabei möchte man sich noch mehr mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen vernetzen und Kommunikationsbarrieren mit vor allem hörgeschädigten Erwachsenen abbauen.

Fortbildung des Deutschen Schulamtes und der Kindertagesleitung

Der Verband arbeitet bei der Fortbildung für Lehrkräfte an deutschen Bildungseinrichtungen mit, eine Vertretung ist dabei auch Referentin. Auch bei der Fortbildung im Bereich Hörschädigung im Kindergartenalter referierte eine Mitarbeiterin des Elternverbandes.

Schulung neuer Mitarbeiterin

Unsere Konsultantin Frau Dr. Spinell traf sich mehrmals mit unserer neuen Mitarbeiterin, um sie ins Thema „Hörschädigung und Umgang mit Menschen mit vermindertem Gehör“ einzuführen. Weiters hat am 6. Oktober eine Zivildienlerin im Verein angefangen, auch diese wurde von Frau Dr. Spinell ins Thema eingeführt.

An folgenden Tagungen und Fortbildungen nahmen ein oder mehrere Mitarbeiter teil:

- Tagung „Chancen und Nutzen der UN-Behindertenrechtskonvention in den Ländern der Euregio“, am 30. Jänner 2025
- Abschlusstagung des Gemeindebeirats für Menschen mit Behinderung: Rückblick und Zukunftsaussichten, am 21. März 2025.
- Tagung „Professionelles Onboarding“-Webinar für auditierte Unternehmen audit familieundberuf am 18.03.2025.
- Feuersteintagung, vom 29. September bis 2. Oktober 2025 in Ebermannstadt in Deutschland
- Kurs zum Brandschutzbeauftragten

7. Sonstiges

Audit „familieundberuf“

Das Audit wurde erfolgreich abgeschlossen, am 20. November wurde offiziell das Zertifikat an den Elternverband überreicht.

Treffen mit der Führung des Fossilienmuseums in Mölten

Dabei ging es darum, wie der Zugang zu den Inhalten des Museums auch für hörgeschädigte Personen barrierefrei gestalten werden kann.

Zivildienst

Im Oktober 2025 haben wir eine Zivildienlerin aufgenommen, die uns vor allem in der Jugend- und Familienarbeit und in der Verwaltung hilft.

Austausch mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen

In regelmäßigen Abschnitten tauschen wir uns mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen aus. Jährlich werden gemeinsame Projekte durchgeführt, weiters setzt man sich gemeinsam für die Verbesserung der Rechte von hörgeschädigten Menschen ein.

Freiwilligenarbeit

Im Verband arbeiten mehrere Freiwillige mit, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen einbinden.

Für den Bericht
Karin Waldboth